

**Belebung des Warenverkehrs in der Ukraine.**

Kiew, 24. Juni.

Das Zuckerdepartement im Ernährungsministerium stellte folgende Zuckervorräte fest: In Wolhynien 1,300.000 Pud, in Kiew 11,277.000 Pud, in Podolien 4,255.000 Pud, in Cherson 1,083.000 Pud, in Kurf 934.000 Pud, in Poltawa 1,948.000 Pud, in Charkow 5,566.000 Pud und in Tscherniow 1,678.000 Pud. Die Eisenproduktion in den Kriveroogruben sank im Februar dieses Jahres auf 3 Millionen Pud, im Mai wurden die Arbeiten überhaupt eingestellt.

Im Beisein des preussischen Handelsministers wurde in Koflow eine Sitzung der Kommission für den Warenaustausch zwischen dem Dongebiet, Deutschland und der Ukraine abgehalten. Das Dongebiet liefert Wolle und Luche gegen Getreide und Zucker.

Die ukrainisch-russische Eisenbahnkommission beschloß, den Warenverkehr in den nächsten Tagen aufzunehmen. Der Personenverkehr wird von der Rückerrstattung des nach Rußland verschleppten Eisenbahnmateriale abhängig gemacht.